



073/2008

14. März 2008

Huber: Residenz Würzburg wird Motiv einer 100-Euro-Goldmünze

„Das UNESCO-Weltkulturerbe - **Würzburger Residenz und Hofgarten** - wird eine **100-Euro-Goldmünze** zieren. Das ist eine wunderbare Anerkennung der Residenz Würzburg als einheitlichstes und außergewöhnlichstes Barockschloss“, erklärte **Finanzminister Erwin Huber** am Freitag (14.3.) in München. Die **Würzburger Residenz und Hofgarten** sind als Motiv zur Prägung einer **100-Euro-Goldmünze** für das Jahr 2010 vorgesehen.

Die Residenz Würzburg war im Jahr 1981 unter den ersten drei deutschen Welterbestätten der UNESCO. Als Termin für die Ausgabe dieser Sondermünze ist Oktober 2010 vorgesehen, wie das Bundesfinanzministerium dem Bayerischen Finanzministerium als Antwort auf deren Anregung mitteilte. Die Gestaltung der Münze erfolgt durch das für das Münzwesen zuständige Bundesfinanzministerium, das mit dieser Münze die Goldmünzserie „UNESCO-Welterbestätten“ fortsetzt.

Der Grundstein für die **Residenz der Würzburger Fürstbischöfe** wurde im Jahre 1720 im Auftrag von Fürstbischof Johann Philipp Franz von Schönborn gelegt. Die Residenz zählt zu den **bedeutendsten architektonischen Schöpfungen des Barocks** und darf im gleichen Atemzug mit Versailles bei Paris oder Schönbrunn bei Wien genannt werden. In dem von **Balthasar Neumann** errichteten Gewölbe des Kaisersaals in der Residenz gab 1751/52 der berühmteste Freskomaler des 18. Jahrhunderts, der Venezianer Giovanni Battista **Tiepolo**, mit der Ausmalung sein Debüt nördlich der Alpen. Dabei fand sein Werk so großen Anklang, dass ihm der Fürstbischof anschließend auch die Ausgestaltung der Wölbung des Treppenhauses anvertraute. Dieses damals größte Deckenfresko der Welt kann nach der Restaurierung seit Oktober 2006 wieder besichtigt werden. Derzeit läuft die Restaurierung des Kaisersaales der Residenz. Die Restaurierungsarbeiten sollen bis zum Frühjahr 2009 abgeschlossen werden.

Weitere Informationen zur Residenz Würzburg im Internet:
www.residenz-wuerzburg.de und www.schloesser.bayern.de